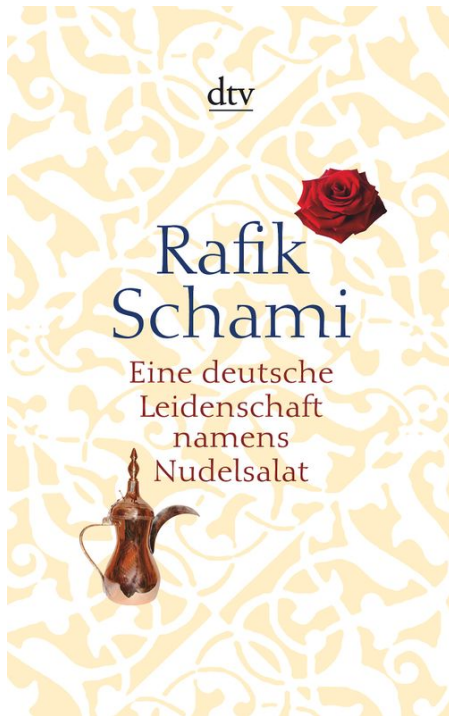




Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat

und andere seltsame Geschichten

Ein liebevoller Brückenschlag zwischen Orient und Okzident

Seit beinahe vierzig Jahren lebt Rafik Schami nun schon in Deutschland, seinen staunenden und kritischen Blick auf den deutschen Alltag hat er dabei nicht verloren. Unnachahmlich charmant erzählt er in den teilweise erstmals veröffentlichten Erzählungen aus den Jahren 1990 bis 2010 von den Deutschen und ihren sprachlichen Eigenheiten, wundert sich über die unerschütterliche Konsequenz, mit der deutsche Gäste bei Einladungen selbst gemachten Nudelsalat mitbringen, muss erfahren, dass ein Kaufhaus kein Basar ist, verrät, warum er kein Amerikaner wurde, und schließt – beinahe – Freundschaft mit der sprechenden Stubenfliege Subabe.

Neue, unveröffentlichte und bearbeitete Erzählungen aus den Jahren 1990 bis 2010.

Inhalt:

- Warum wir keine Amerikaner wurden
- Erinnerst du dich?
- Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat
- Der Leichenschmaus
- Entspannung in Frankfurt
- Von echten und unechten Deutschen
- Vaters Besuch
- Warum ist ein Kaufhaus kein Basar?
- Eine Germanistin im Haus erspart den Psychiater
- Schulz plant seine Entführung
- Der geborene Straßenkehrer
- Mein sauberer Mord

**Eine deutsche Leidenschaft
namens Nudelsalat**
und andere seltsame
Geschichten

Originalausgabe
208 Seiten

ISBN: 978-3-423-14003-4
EUR 9,90 [DE]
EUR 10,20 [AT]
ET 1. März 2012
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

- Eine Leiche zu viel
- Der Libanese
- Subabe
- Eine harmlose Lesung
- Der letzte Zettel
- Gottes erster Kriminalfall
- Einmal Kairo und zurück
- Das Buch der Zukunft

Pressestimmen

»Besonders geeignet ist der Band gerade für die, die auch über sich selbst als Deutsche lachen können [...].«

Lübecker Nachrichten, 13. Juli 2011

»Mit entwaffnendem Humor geht er in den Erzählungen auf die Eigenheiten der Deutschen ein, die er in 40 Jahren schätzen und lieben gelernt hat.«

Freiburger Nachrichten, 19. September 2011

»Sein neues Buch ist demnach der perfekte Lesestoff für Schami-Neueinsteiger.«

zuckerkick.com, 19. Oktober 2011

»Liebe, Sehnsucht, Einsamkeit, Träume, Gewalt, das alles verknüpft Schami mit einem umwerfende Augenzwinkern.«

Taxi – Magazin für Soziales und Kultur, 25. Oktober 2011

»Rafik Schami, der begnadete Erzähler, ist ein wichtiger Brückenbauer zwischen Orient und Okzident.«

Kornwestheimer Zeitung, Sabine Stemmler, 8. November 2011

»R. Schami mischt mit subtilem Witz Erinnerungen aus der Kindheit und Jugend in Syrien mit den ersten Erlebnissen des Emigranten.«

Kärntner Tageszeitung, 16. Juli 2013

»Rafik Schami ist ein begnadeter Erzähler.«

liesmalwieder.de, Oliver Hees, 22. Juli 2013

»Alles in allem ein kurzweiliges Fest der Fantasie, der gedanklichen Gewandtheit und der sprachlichen Finesse.«

Schädelspalter - Hannovers Stadtilustrierte

»Schami sieht nach wie vor genau hin, er kann, mit einer feinen Sonde ausgerüstet, noch immer staunen, bleibt neugierig.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, 14. Juni 2011

»Rafik Schami ist ein ruhiger, gelassener, mild amüsierter Betrachter.«

Deutschlandradio Kultur, Ursula März, 23. Juni 2011

»Erzählen ist seine Leidenschaft - die orientalische Tradition der Märchen und Geschichten, seine Kunst, dem Alltag ein Quentchen Zauber hinzuzufügen.«

ZDF, 24. Juni 2011

»Wie von einem fliegenden Teppich blickt er auf Deutschland und erzählt schöner als die Scheherazade.«

Ruhr Nachrichten, Julia Gaß, 28. Juni 2011

»In seinem Buch ›Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat‹ erzählt er unnachahmlich charmant von der Skurrilitäten im Alltag seiner Wahlheimat.«

nd.DerTag, 22. November 2012

»Die 20 Kurzgeschichten entstanden zwischen 1990 und 2010. Liebe, Sehnsucht, Einsamkeit, Träume, Gewalt, das alles verknüpft Schami mit einem umwerfenden Augenzwinkern.«

Taxi – Magazin für Soziales und Kultur, Milna Nicolay
